



## Information zum Mediationskonzept/Streitschlichtungsangebot am Rhein-Gymnasium

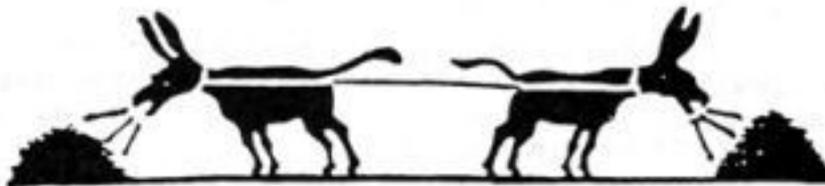
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
Streit und Konflikte gibt es überall, auch am Rhein-Gymnasium. Betroffen sind wir alle, Schüler, Lehrer und Eltern! Wie gehen wir am Rhein-Gymnasium damit um?

Am Rhein-Gymnasium besteht die Möglichkeit, Konflikte mit dem Verfahren der Mediation zu schlichten bzw. zu lösen.

„Mediation ist ein Verfahren zur gemeinsamen Beilegung von Konflikten. Dabei sollen die streitenden Parteien durch die Vermittlung eines neutralen Dritten – des Mediators – darin unterstützt werden, selbst Problemlösungen zu entwickeln, die von allen Beteiligten akzeptiert werden.“

(<https://studieren.de/studienprofil.0.master-of-mediation-mm-fernuniversitaet-hagen.1663.222.html>, 13.12.2014)

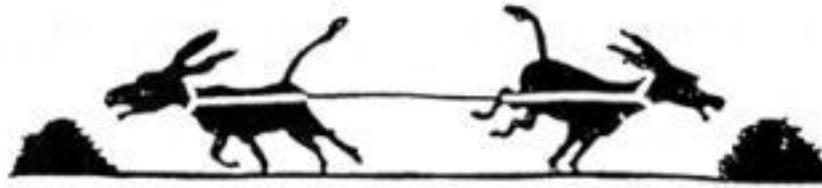
Die Vermittlung findet in vier Schritten statt:



### **1. Schritt: Schlichtung einleiten**

Die Kontrahenten sind miteinander so verstrickt, dass sie beide nicht erreichen, was sie wollen. Es geht darum, die Ziele der Schlichtung und die Grundsätze zu benennen, den bevorstehenden Prozess zu erläutern. Der Vermittler verständigt sich mit den Konfliktpartnern über Gesprächsregeln, dass sie dem jeweils anderen zuhören, ohne ihn zu unterbrechen oder zu beschimpfen.

## **2. Schritt: Problemdarstellung und Problemerkennung**



Die Kontrahenten setzen sich auseinander und legen ihre Positionen dar. Dabei fliegen oft die Fetzen. Der Vermittler sorgt dafür, dass die Kontrahenten ihre Differenzen klar und deutlich formulieren. Die Kontrahenten sollen sich gegenseitig verstehen. Hilfreich ist es, die eigene Befindlichkeit ausdrücken zu können und „in den Schuhen des anderen zu laufen“. Ziel dieses Schrittes ist es, die eigenen Anteile am Konflikt zu finden und sie dem anderen zu sagen.

## **3. Schritt: Problemlösung**

Die Kontrahenten setzen sich zusammen und überlegen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. Sie denken in zwei Richtungen:

1. Was bin ich bereit zu tun?
2. Was erwarte ich vom anderen?

Sie suchen Lösungen, mit denen beide zufrieden sind.

## **4. Schritt: Vereinbarungen**

Die Kontrahenten haben einen Weg gefunden, um das zu erreichen, was sie von Anfang an wollten. Die Vereinbarung wird schriftlich festgehalten und unterschrieben. Das erhöht die Verpflichtung. In dem hier skizzierten Prozess der Vermittlung bietet der Leitfaden mit seinen festen Ritualen eine Garantie für ein dialogorientiertes Gespräch.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Braun, Günther, Hünicke, Wolfgang, Regniet, Martina; Schuster-Mehlich, Gaby; Würbel, Andreas: Anders streiten lernen. Konflikte schlichten in der Sekundarstufe. Bensberger Studien 18, Bergisch Gladbach 2010.

Unsere ausgebildeten **Schülerstreitschlichter** sind für ihre **Mitschüler montags bis freitags in den ersten beiden Pausen im Pavillon oben Mitte** zu erreichen.

Darüber hinaus stehen **Ihnen / unserer Schulgemeinde** für Konflikte zwischen Eltern-Lehrern-Schülern unser **Mediationsteam** zur Verfügung:

Anita Schäfer  
(Sozialpädagogin, Ganztagsbetreuung )

[a.schaefer@jugendpark.jugz.de](mailto:a.schaefer@jugendpark.jugz.de)

Andrea Preuß  
(Elternvertreterin)

[andreakolonia@yahoo.gr](mailto:andreakolonia@yahoo.gr)

Silke Micheel  
(Lehrerin)

[micheel@rhein-gymnasium.de](mailto:micheel@rhein-gymnasium.de)

Steffen Jung  
(Lehrer)

[jung@rhein-gymnasium.de](mailto:jung@rhein-gymnasium.de)

Bei Gesprächswünschen können Sie auch Ihren Namen und Ihre Telefonnummer im Sekretariat hinterlassen. Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung.

Ihr Mediationsteam